



Gemeinde Wattenberg  
6113 Wattenberg,  
23a. Bez. Innsbruck-Land  
Telefon: 05224/52230  
Fax: 05224/52230-4  
Email: [amtsleiter@wattenberg.tirol.gv.at](mailto:amtsleiter@wattenberg.tirol.gv.at)  
Web: [www.wattenberg.tirol.gv.at](http://www.wattenberg.tirol.gv.at)

## Protokoll Nr. 29 Gemeinderatssitzung am 01.10.2018

### **Anwesend:**

BGM Franz Schmadl, Vzbgm Josef Steinlechner, GRin Irmgard Schafferer, GRin Sylvia Farbmacher, GR Hugo Heumader, GR Siegfried Steinlechner, GV Rudolf Schmadl, GVin Daniela Fröhlich, GR Wilbur Videgad, GRin Jasmin Ranacher, GR- Ersatz Wopfner Manfred, GR-Ersatz Daniel Pittl, GR-Ersatz Lukas Gstir, GRin-Ersatz Bachler Christine

Entschuldigt: GR Franz Steinlechner

Beginn: 20:01 Uhr

### **1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister Franz Schmadl**

Bgm Franz Schmadl begrüßt den anwesenden Gemeinderat, die anwesenden Zuhörer/innen und eröffnet die Sitzung

### **2. Verlesung der Tagesordnung**

Bgm Franz Schmadl verliest die Tagesordnung.

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister Franz Schmadl
2. Verlesung der Tagesordnung
3. Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit für Tagesordnungspunkt 14 und Vorziehung von Tagesordnungspunkt 13 - Beschlussfassung
4. Unterfertigung der Niederschrift Nr. 28
5. Vergabe Datenerfassung – VRV - Beschlussfassung
6. Festsetzung der Müllgebühr – 2018 – Beschlussfassung
7. Festsetzung der Heizkosten – 2018 – 2019 - Beschlussfassung
8. Lastenfreistellung Gp. 343/1 - Beschlussfassung
9. Grundkauf – Schulhausumbau

- a) Grundübernahme gem. § 15 LieG TeilG Gp. 284/1 – Beschlussfassung
- b) Ergänzung – Grundkauf Gp. 284/5 u. 284/1 – Beschlussfassung

- 10. Holzvergabe – Beschlussfassung
- 11. Winterdienst - Beschlussfassung
- 12. Bauholzansuchen – Beschlussfassung
- 13. Brennholzansuchen
- 14. Personalangelegenheit - Beschlussfassung
- 15. Anträge, Anfragen und Allfälliges

### 3. Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit für Tagesordnungspunkt 14 und Vorziehung von Tagesordnungspunkt 15 – Beschlussfassung

Bgm Franz Schmadl stellt den Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit für Tagesordnungspunkt 14 und Vorziehung von Tagesordnungspunkt 15.

Einstimmiger Beschluss

### 4. Unterfertigung der Niederschrift Nr. 28

Bgm Franz Schmadl fragt nach Wortmeldungen zur Niederschrift Nr. 28

GVin Daniela Fröhlich meldet sich zu Wort. Ihre Aussage, im Protokoll Nr. 28, sie habe gehört, dass zwei Mütter ihre Kinder abmelden, solle mit folgendem Satz ergänzt werden:

Weil die Kinderkrippe nicht ganzjährig geöffnet ist, sei es schwierig in der Ferienzeit eine Betreuung zu finden.

GRin Irmgard Schafferer meldet sich bezüglich einer in der letzten Sitzung beschlossenen Vertragserrichtung für einen Grundkauf zu Wort.

Sie habe sich damals für befangen erklärt und bekräftigt nochmals, dass sie nicht im Gemeinderat sitze um jemanden zu bevorzugen, dies gilt auch für Gemeindebürger/innen die mit ihr verwandt sind.

### 5. Vergabe Datenerfassung – VRV – Beschlussfassung

Bgm Franz Schmadl berichtet, dass die Datenerfassung für die Umstellung auf die doppelte Buchhaltung heuer im Herbst erfolgt werde. Für diese Erfassung und für die Bewertung des Sachlagevermögens brauchen unsere Bediensteten in der Finanzverwaltung eine professionelle Unterstützung um die Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens auch gesetzeskonform umsetzen zu können.

Diese angebotenen Leistungen umfassen:

- **Die Bewertung Grundstücke:**

Nutzungskontrolle, Wertfestsetzung, allfällige Änderungen, Erfassung, Bewertung

- **Bewertung Straßen**

Diesem Arbeitsschritt geht eine Listenerstellung voraus.

Jene Straßen, die über eine Straßen- oder Wegbezeichnung verfügen, werden von ortskundigen Gemeinde-MitarbeiterInnen in Breite, Oberfläche und Zustand erfasst.

Durch uns erfolgt die Einweisung in die Bewertungskriterien und die Erfassung der Straßen im K5 EB. Bei der Erfassung der Straßen und Wege ohne Namen (Forstwege, Radwege, Spazierwege, Waldwege) sind wir bei Ihnen vor Ort und helfen, die Erfassung und Bewertung ökonomisch und richtlinienkonform durchzuführen.

- **Bewertung der Vermögenskonten:**

Diese Aufgabe erfolgt gemeinsam mit den Mitarbeiter/innen aus der Gemeindebuchhaltung. Je nach Bedarf werden die Mitarbeiter/innen bei der Einführung betreut oder während der Abarbeitung begleitet. Die Investitionen der vergangenen Jahre werden bewertet, die Abschreibung wird aktiviert und die Position in der Vermögensstruktur platziert. Gemeinsam werden die Erfassung der relevanten Vermögensbuchungen und die Streichung der nicht relevanten Vermögensgüter laut Richtlinie des Leitfadens durchgeführt.

- **Bewertung der Haushaltsbuchungen:**

Wie bei den Vermögenskonten, ist diese Arbeit von MitarbeiterInnen der Finanzbuchhaltung in der Gemeinde zu erledigen. Hier steht der beauftragte Betreuer entweder vollständig, oder nur während der Einführungsphase zur Verfügung. Die Filterung relevanter Zahlungsflüsse der vergangenen acht Jahre ist an diesem Punkt abzuarbeiten. Hier gilt es, die relevanten Zahlungsflüsse der vergangenen acht Jahre zu analysieren, zu bewerten und korrekt zuzuweisen.

- **Bewertung Gebäude, Kulturgüter und sonstige Vermögensgüter:**

Mit einer zur Verfügung gestellten Checkliste werden verschiedene Vermögensgüter der Gemeinde erfasst. Die richtlinienkonforme Bewertung wird erarbeitet. Es erfolgt gemeinsam die Wertzuordnung und die terminlich richtige Aktivierung. Diese Aufgabe umfasst vor allem Vermögensgüter, welche nicht über die Vermögensbuchungen oder die Haushaltsbuchungen erfasst wurden.

- **Bewertungslauf und Plausibilitätsprüfung**

Am Ende der Erfassung sind verschiedene Prüfungen der Daten durchzuführen. Mit der Korrektur der in dieser Phase noch unklaren Bereiche wird der Prozess der Erfassung und Bewertung abgeschlossen.

- **Ergebnispräsentation:**

Die Gesamtbewertung des Sachanlagevermögens der Gebietskörperschaft wird anschließend graphisch aufbereitet und dem gewünschten Gemeindegremium (z.B. Gemeindevorstand, Gemeinderat, Ausschuss) vorgestellt. Die Dauer der Präsentation in der Gemeinde liegt bei ca. 20 Minuten. Dabei stellen sich die beauftragten Betreuer für Fragen von Sitzungsteilnehmern zur Verfügung.

Die Kufgem und die Gemnova bieten diese Unterstützung an.

Die Angebotsanfragen beziehen sich dabei auf die jeweiligen Stundensätze wobei die Gemnova mit € 98/Std. netto deutlich unter dem der Kufgem angebotenen Stundensatz von € 130/Std. netto liegt.

Je nach Eigenleistung wird der Zeitaufwand incl. Präsentation vor dem Gemeinderat auf 16 – 20 Stunden. Das ergibt Kosten von EUR 1.568,00 bis ca. EUR 1.960,00 netto.

GV Rudolf Schmadl fragt, wie diese Endpräsentation aussehen werde und bis wann mit dieser Endpräsentation zu rechnen sei.

BGM Franz Schmadl erklärt, dass die Endpräsentation dem gesamten Gemeinderat präsentiert werde und er glaube, dass dies innerhalb eines halben Jahres fertiggestellt werde.

GV Rudolf Schmadl schlägt vor die Kosten mit 2.000 Euro zu begrenzen.

**Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt die anstehende Datenerfassung für den VRV an die Gemnova je nach Aufwand zu einem Stundenpreis von € 98/Std. netto zu vergeben. Die Gesamtsumme ist mit 2.000 € netto zu begrenzen.**

Einstimmiger Beschluss

## 6. Festsetzung der Müllgebühr – 2018 – Beschlussfassung

Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass für das Jahr 2018/2019 die Müllgebühren festzusetzen sind.

Die Kosten für die Restmüllentsorgung bewegen sich im Rahmen, sodass die Müllsackgebühr für 2018/2019 mit €10,50 nicht erhöht werden muss.

Ein kostensenkender Faktor sei, dass unser Gemeindearbeiter den Restmüll selbst abholt. Würden wir die Müllentsorgung vergeben, so wäre mit zusätzlichen Kosten von rund € 8500 zu rechnen.

Eine neue Müllgebührenverordnung würde bedeuten, dass die derzeitige Sackpauschale von 2 auf 3 Säcke pro Person anzuheben sei.

Eine Sackpauschale von 2 Säcke pro Person wird in einer Verordnungsprüfung nicht mehr genehmigt.

Für die Müllabgabe in Pill zahle die Gemeinde Wattenberg regelmäßig Beiträge, deshalb sei die Abgabe von Müll jeglicher Art für die Gemeindebewohner/innen von Wattenberg sehr günstig. Dies bedeute, dass wir in Sachen Müll im Verbund mit mehreren Gemeinden bereits zusammenarbeiten.

- Die Grünschnittentsorgung werde nach wie vor sehr gut angenommen. Leider werde in den Grünschnittcontainern in letzter Zeit immer öfter auch Biomüll entsorgt, was zu einer hohen Geruchsbelästigung führt.
- Für Altpapier und andere Wertstoffe, welche aus dem Restmüll herausgefiltert werden, erhält die Gemeinde von der ATM Gutschriften. Bei Altpapier sei ein sehr hoher Kartonanfall festzustellen. Es werde daher noch ein Papiercontainer notwendig und dieser solle bei der Müllinsel Brettbach zusätzlich platziert werden. Bei der Müllinsel Rieser habe derzeit kein Papiercontainer mehr Platz.

Für die aus dem Restmüll anfallenden Wertstoffe erhält die Gemeinde Wattenberg von der ATM Gutschriften. Diese fließen in die Berechnung der Sackgebühr mit ein.

GR Irmgard Schafferer betont, dass Mülltrennung für jeden sinnvoll sei, da durch die Gutschriften, welche die Gemeinde erhält, die Müllgebühren für die Gemeindebürger reduziert würden.

GV Rudolf Schmadl fragt, ob sich der Bio-Müll auch nicht verändert habe.

BGM Franz Schmadl bemerkt, dass die Kosten dafür heuer nicht erhöht werden müssen.

**Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt die Müllgebühren für 2018 mit € 10,50/Sack incl. 10% MWSt und € 0,40 /kg Bioabfall incl. 10% MWSt festzusetzen.**

## **Einstimmiger Beschluss**

### 7.Festsetzung der Heizkosten – 2018 – 2019 – Beschlussfassung

Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass aufgrund gleichbleibender Kosten von € 27/m<sup>3</sup> Hackschnitzel, die Heizkosten mit 1,15/m<sup>2</sup> zuzgl. 20% MWSt festzusetzen sind.

Zukünftig, nach Abschluss des Schulhausumbaus wird mittels Wärmezähler abgerechnet.

**Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt die Heizkosten für die Heizperiode 2018/2019 mit € 1,15/m<sup>2</sup> zuzgl. 20 % MWSt festzusetzen.**

## **Einstimmiger Beschluss**

### 8.Lastenfreistellung Gp. 343/1 – Beschlussfassung

Bgm Franz Schmadl berichtet, dass im Zuge der bereits durchgeführten Grenzbereinigung zwischen Sabine Anfang und ihrem Bruder Wopfner Alfred der Notar Christoph Hopf eine Freilassungserklärung bei der Gemeinde beantragt habe. Damit die an Wopfner Alfred übertragenen Trennstücke aus der Vermessungsurkunde vom 04.12.2018 von Dipl. Thurner KG lastenfrei abgeschrieben werden können.

Es handle sich bei den übertragenen Trennstücken um Grundflächen die eine Zufahrt sicherstellen und es gäbe daher keinen Grund dieser Lastenabschreibung nicht zuzustimmen.

GR Siegfried Steinlechner möchte wissen um welche Lasten es sich handle. BGM Franz Schmadl erklärt, dass es sich um das Verlegen einer Wasserleitung handle.

**Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt die Einwilligung einer lastenfreien Abschreibung der Trennstücke 1, 2 und 3 aus der Vermessungsurkunde vom 04.12.2017 GZI 52/17-1 aus den Gp. 343/1 und 344.**

## **Einstimmiger Beschluss**

### 9.Grundkauf – Schulhausumbau

#### a. Grundübernahme gem. § 15LieG TeilG Gp. 284/1 – Beschlussfassung

- Bgm Franz Schmadl berichtet, dass es sich bei dieser Grundübertragung gem. § 15 LieG TeilG um eine Grundfläche im Ausmaß von 25 m<sup>2</sup> für den Parkplatz Süd handle. Damit könne der bestehende Parkplatz besser genutzt werden und der Verkehr wird nicht durch parkende Autos, die zu weit in die Straße ragen behindert.

Diese Grundfläche befindet sich im Besitz von Franz und Christa Schmadl und wird zu einem Preis von 7,20/m<sup>2</sup> an die Gemeinde übertragen. Der Grund für diesen Preis ist, dass es sich um eine Straßenverbreiterung handelt und dies der derzeit allgemeine Quadratmeterpreis sei. Der Preis von 7,20/m<sup>3</sup> wird.

- Zu Punkt b erklärt Bgm Franz Schmadl folgenden Sachverhalt:

Bei der Errichtung der bewehrten Erde ergab sich während der Bauphase folgende Situation:

Um einen Freizeitplatz mit vernünftigem Zugang und entsprechender Fläche errichten zu können benötigte es östlich der Schule mehr Fläche. Daher wurde Franz Schmadl als Miteigentümer noch einmal gefragt ob es möglich sei die noch zusätzlich notwendige Grundfläche bei Trennstück 1 von 55 m<sup>2</sup> an die Gemeinde zu veräußern.

Bei Trennstück 3 ergab sich eine zusätzlich notwendige Grundfläche von 12 m<sup>2</sup>. Ohne diese sei kein vernünftiger Einfahrtsradius in den neu errichteten Schulhausparkplatz aus östlicher Richtung gegeben.

Zudem wäre ein fast 90 Grad Winkel am Ende des Parkplatzes im Winter für den Schneepflug ein Problem.

Bei Trennstück 4 ergaben sich 30 m<sup>2</sup> mehr. Diese seien auf einen Wunsch der Grundeigentümer zurückzuführen. Sie wollen, dass zumindest bis Ende des sichtbaren Betonbandes die Steinmauer, welche ohnehin unterirdisch in den Nachbargrund hineinrage, im Eigentum der Gemeinde bleiben.

In Summe ergeben sich daraus 97 m<sup>2</sup> mehr, die für vernünftige Einfahrtlösungen und für einen vernünftigen Zugang zur Parkanlage notwendig seien. Die Waldfläche welche Franz Schmadl zum Preis von 1,85/m<sup>2</sup> von der Gemeinde kaufe ändere sich weder in Preis noch im Ausmaß der Fläche.

Bgm Franz Schmadl erklärt sich als Miteigentümer in Vorsitz und Abstimmung befangen.

Vbgm Josef Steinlechner erklärt sich ebenfalls in Vorsitz und Abstimmung verwandtschaftsbedingt befangen.

Hugo Heumader erklärt sich in Abstimmung verwandtschaftsbedingt befangen.

Gem § 31 TGO Abs. 3 übernimmt Daniela Fröhlich als das an Jahren älteste Gemeindevorstandsmitglied den Vorsitz.

Als Ersatzmitglieder stimmen Christine Bachler, Daniel Pittl und Lukas Gstir.

**Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt die Übernahme von 25 m<sup>2</sup> Grundfläche aus Gp. 284/1 in das öffentliche Gut, nach § 15 des Liegenschafts – und Teilungsgesetzes gem. Teilungsplan GZI 137/17 (Planverfasser Ing. Bernhard Thurner KG) für die Erweiterung der Gemeinestraße zum Preis von € 7,20/m<sup>2</sup>.**

**6 Ja Stimmen und 5 Nein Stimmen**

b. Ergänzung – Grundkauf Gp. 284/5 u. 284/1 – Beschlussfassung  
GV Daniela Fröhlich verliest folgenden Beschluss.

**Der Gemeinderat beschließt eine Änderung des Flächenausmaßes bei den Trennstücken 1 95 m<sup>2</sup>, 2 117 m<sup>2</sup> und 3 378 m<sup>2</sup> (Gesamtfläche 590 m<sup>2</sup>) aus Gp. 284/1 und 284/5 gem. Schlussvermessungsplan 131/17-2. und ergänzt folgenden Beschluss vom 22.01.2018 Tagesordnungspunkt 8.:**

**Die Gemeinde Wattenberg kauft die Teilflächen 1, 3 und 4 im Gesamtausmaß von 590 m<sup>2</sup> aus Gp 284/1 und 284/5 gemäß Vermessungsurkunde 8/17- 4 der Dipl.-Ing. Bernhard Thurner KG.**

**Gleichzeitig verkauft die Gemeinde Wattenberg die in der Vermessungsurkunde 131/17-2 der Dipl.-Ing. Bernhard Thurner KG ausgewiesene Waldfläche aus Gp. 729 im Ausmaß von 3.977 m<sup>2</sup>.**

**Der Quadratmeterpreis für die anzukaufende Fläche von 590 m<sup>2</sup> beträgt € 115,00/m<sup>2</sup>, der Gesamtkaufpreis wird sohin mit € 67850,00 festgelegt.**

**Der Verkaufspreis für die Waldfläche von 3.977 m<sup>2</sup> wird mit € 1,85 pro m<sup>2</sup>, somit mit insgesamt € 7.357,45 festgelegt.**

**Die Immobilienertragsteuer wird von der jeweiligen Verkäuferseite bezahlt.**

**Die restlichen Vertragsbedingungen sind auf Basis des Kauf- / Tauschvertrages mit Stand 22.01.2018 festzulegen.**

**6 Ja Stimmen und 5 Nein Stimmen**

GV Rudolf Schmadl möchte noch ergänzen, dass er es eigenartig finde, dass bei verschiedenen Grundeigentümern verschiedene Preise festgelegt werden.

GV Rudolf Schmadl und GV Daniela Fröhlich haben sich beide dazu entschlossen das Vertragsdokument nicht zu unterzeichnen und möchten, dass dies festgehalten werde.

#### **10. Holzvergabe – Beschlussfassung**

Wie in der Wirtschaftsausschusssitzung bereits besprochen werden 80 – 100 fm Zirben an Knapp Hubert zum Preis von € 285/fm netto vergeben.

Man werde versuchen diesen Preis auch für die weiteren 150 fm zu erreichen.

GV Rudolf Schmadl meint, dass bei dieser Vergabe nichts dagegenspreche, da der Budgetrahmen nicht überschritten werde.

BGM Franz Schmadl meint, dass die Fa. Klausner ein Angebot für die Schlägerung gesendet habe, allerdings müsse die Gemeinde noch etwas nachverhandeln. Aus diesem Grund werden nur die Holzverkäufe beschlossen.

**Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt 80 – 100 fm an Holzkäufer Knapp Hubert zu vergeben.**

**Einstimmiger Beschluss**

### 11. Winterdienst – Beschlussfassung

Wie in der Wirtschaftsausschusssitzung bereits besprochen gibt es aufgrund der zu späten Kündigung von Fa. Franz Rauchdobler keine Neuausschreibung. Es werde aber eine geringfügige Änderung vereinbart. Die Fa. Rauchdobler teilt sich den Winterdienst, zu dem in der Ausschreibung vom 01.10.2012, vereinbarten Preis incl. Indexierung, mit der Fa. Baggeralarm. Die Fa. Baggeralarm äußert jedoch den Wunsch, dass sie nicht als Subunternehmer tätig sein möchte, sondern als eigenständiges Unternehmen für die Gemeinde Wattenberg arbeiten will.

**Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt die Fa. Rauchdobler und die Fa. Baggeralarm als selbstständige Firmen mit den Winterdienstarbeiten gem. den Ausschreibungskonditionen vom 01.10.2012 zu beauftragen.**

#### **Einstimmiger Beschluss**

### 12. Bauholzansuchen – Beschlussfassung

Bgm. Franz Schmadl bringt ein Bauholzansuchen dem Gemeinderat zur Kenntnis.

**Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt lt. Beschluss vom 16.12.1993 die Genehmigung für 30 fm Bauholz zum halben Preis unter Bezugnahme des Ergänzungsbeschlusses vom 03.08.2015 für folgenden Antragsteller: Schaller Hannes**

#### **Einstimmiger Beschluss**

BGM Franz Schmadl erklärt was der Ergänzungsbeschluss beinhaltet. Dieser Beschluss besagt, dass das Bauholz innerhalb von 3 Jahren nach Erlassen des Baubescheides in Anspruch genommen werden müsse, ansonsten verfällt der Anspruch.

### 13. Brennholzansuchen

Bgm. Franz Schmadl bringt dem Gemeinderat ein Brennholzansuchen zur Kenntnis

**Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt die Zuteilung für bis zu 12 fm Brennholz pro Haushalt lt. Beschluss vom 02.10.2012 unter Bezug des Ergänzungsbeschlusses vom 03.08.2015 für folgenden Antragsteller: Wilbur Videgard**

### 13. Personalangelegenheit - Beschlussfassung

Ausschluss der Öffentlichkeit

## 14. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- GVin Daniela Fröhlich würde gerne mit Andrea Prem und Thomas Steinlechner einen Termin für die nächste Quartalskassaprüfung in absehbarer Zeit vereinbaren.
- Bgm. Franz Schmadl teilt die Einladungen zur Einweihung und zum Tag der offenen Tür für Kinderkrippe, Schule und Kindergarten am 12.10.2018 aus.
- Wie bereits in der GR – Sitzung vom 11.06.2018 besprochen, wird bei Zuerkennung einer Stützkraft für die Kinderkrippe, eine Stützkraft ausgeschrieben. Diese Zuerkennung von Frau Urmann gibt es bereits und somit wird die Ausschreibung einer Stützkraft mit einem Stundenausmaß von 18 Std. pro Woche in dieser Woche per Postwurf versandt.
- Bezgl. der Musikkapelle können die Gespräche in der bisherigen Form nicht mehr weitergeführt werden. Bgm Franz Schmadl findet es schade, dass die neu eingerichtete Arbeitsgruppe keinen Rückhalt vom Obmann und im Ausschuss erhalte.  
Das geforderte Schreiben von Obmann Sigfried Steinlechner hätte eine Absichtserklärung sein sollen, dass die Musikkapelle ein neues Probelokal befürworte. Dies wäre für die Finanzierungszusagen vom Land wichtig gewesen.

Angekommen sei ein Schreiben, welches voll von Bedingungen sei, die Bgm Franz Schmadl unterzeichnen hätte sollen. Ohne Absprache mit dem Bgm sei dieses Schreiben sofort an die Mitglieder der Tiroler Landesregierung weitergeleitet worden. Diese Vorgangsweise mache deutlich, dass die Führung der Musikkapelle an keinerlei gemeinsamen Lösungen interessiert ist, sondern nur daran, den Vertretern der Landesregierung ihre Konflikte darzustellen, welche die MK mit der Gemeindeführung hat.

Bgm Franz Schmadl habe beim Land mitgeteilt, dass dieser Brief ein Alleingang vom Obmann der MK. Ihm wurde von Seiten des Landes bestätigt, dass diese Vorgangsweise nicht zielführend sei.

Diese Uneinsichtigkeit der Musikkapelle richte Schaden an und nehme dem Bgm. die Möglichkeit, sich für die Musikkapelle einsetzen zu können. BGM Franz Schmadl sagt, dass er kurz vor der Gemeinderatssitzung einen Brief von Sigfried Steinlechner erhalten habe.

GR Siegfried Steinlechner meldet sich zu Wort. Er meint, dass BGM Franz Schmadl dies nicht richtig dargestellt habe. Der Brief sei nicht von ihm, sondern sei von den gesamten Mitgliedern des Musikkappellenvorstandes verfasst worden.

Er habe alles im Namen des Vorstandes unterfertigt.

Er finde es sehr schade, dass die persönlichen Diskrepanzen zwischen ihm und dem Bürgermeister, nun auf dem Rücken der Musikkappelle ausgetragen würden.

GR Siegfried Steinlechner sagt, dass er nun etwas Positives zu berichten habe. Über ein neues Projekt der Musikkappelle, welches am 26.09.2018 gestartet sei. Mit Egger Valentina und Schafferer Alexandra auf der Flöte und dies sei ein sehr wichtiger Grundstein für die Nachwuchsmusikanten.

Bezüglich der Cäcilienmesse am 09.12.2018 würde er gerne wissen, ob der Turnsaal fertiggestellt werde.

BGM Franz Schmadl meint, dass die Musikkappelle ihre Messe dort veranstalten könne. Sollte der Turnsaal nicht rechtzeitig fertig werden, so würde er einen Ersatz finden.

- Bgm Franz Schmadl berichtet, dass bereits für den Feuerwehrhausumbau statische Probeöffnungen in den Mauerwerken im Feuerwehrhaus und im derzeitigen Musikprobelokal gemacht werden.

Außerdem ist demnächst eine Begehung bezgl. Brandschutz erforderlich.

GR Siegfried Steinlechner sagt, dass alles ohne seine Kenntnis geschehe. Er würde gerne wissen wann diese Firma komme.

BGM Franz Schmadl bemerkt, dass Steinlechner Siegfried in Kenntnis gesetzt werde.

- GV Rudolf Schmadl bedankt sich als Kulturausschussobmann bei allen für die Mitarbeit zur Vorbereitung des Blumentörggerlens und vor allem bei Sylvia Farbmacher.
- Vzbm Josef Steinlechner möchte von der Gegenseite wissen, warum sie bei der Vertragserrichtung bei Tagesordnungspunkt 9 dagegen gestimmt hätten, bei einem Grundpreis von 7,20 €.  
GV Rudolf Schmadl meint, dass sie immer nur so Nebenbei von diesen Projekten erfahren und dass es keine ordnungsgemäßen Gespräche gegeben habe. Der Preis sei zwar gleich, wie bei allen anderen Grundkäufen und würde auch passen. Ihm ginge es mehr um die Art und Weise wie die Gespräche verlaufen.

Ende der Sitzung 21:01 Uhr

f.d.R.d.A. Andrea Prem

Bürgermeister Franz Schmadl